

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

7. 4. in Königsberg	14. 4. in Greußen
8. 4. in Großenhain	16. 4. in Nürtingen
8. 4. in Horb	22. 4. in Dresden
9. 4. in Cüstrin	22. 4. in Schneidemühl
10. 4. in Stuttgart	25. 5. in Gießen
11. 4. in Alzenburg	2. 6. in Swinemünde
11. 4. in Nürnberg	

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

immerhin reges Interesse für das Thema feststellen konnte. Nach einer kurzen Einführung erläuterte der Vortragende an Hand von Lichtbildern die einzelnen Systeme der Hauptuhren mit elektrischem Aufzug und elektrischem Pendelantrieb (Ato-Uhren) und ihre Kontaktvorrichtungen zur Stromgebung an die Nebenuhren. Darauf behandelte er die Nebenuhren verschiedener Bauart. Zunächst wies er auf die Vor- und Nachteile der Systeme, die zur Weiterschaltung der Zeiger in Betracht kommen, hin und betonte dabei, daß heute wohl ausschließlich das sogenannte polarisierte System Anwendung findet, gegenüber dem neutralen System, das sich in bezug auf Zuverlässigkeit nicht so bewährt hat wie das erstere. Im weiteren unterschied er wieder zweierlei Bauarten, deren man sich zur Weiterschaltung der Zeiger bedient. Die eine Art ist die mit Pendelanker, die andere mit rotierendem Anker. Erstere wird ausgeführt von Siemens & Halske; Aron, die letztere, von Th. Wagner und Bohmeyer. Nachdem Herr Professor Gittinger nun die Nebenuhren und ihre Funktionsweisen eingehend erklärt und besprochen hatte, ging er noch kurz auf die Schaltung von Nebenuhren, Schaltschemen, die zur Vermeidung des schädlich wirkenden Kontaktfunkens angewendet werden, und auf die gebräuchlichsten Konstruktionen der Reguliervorrichtungen ein.

Mit großer Aufmerksamkeit folgten die Anwesenden den Ausführungen des Herrn Professor Gittinger und gaben auch am Schlusse durch lebhaften Beifall ihrer Zufriedenheit Ausdruck. Wir danken Herrn Professor Gittinger für seine große Mühe und hoffen, ihn im nächsten Winter wieder hören zu dürfen.

Am 4. März veranstaltete die Ortsgruppe Schweningen einen Vortrag über Hypnose und Charakterbeschreibung, ausgeführt von dem Experimental-Psychologen Herrn A. Simon (München).

Am 21. März hielt die hiesige Ortsgruppe ihre Jahresversammlung ab. Im Vordergrund dieser Versammlung stand der Bericht von Herrn Direktor Schlee über Schulfragen, welcher uns in ausführlicher Weise mit einigen zur Zeit sehr brennenden Fragen über Schule, Schüler und Abgangszeugnis bekannt machte. Der Besuch hätte zu diesem Thema weit besser sein dürfen. Der Jahresbericht wurde nicht diskutiert. Die Kasse war in Ordnung und schließt mit einem Bestand von 235,80 RM. Bei den Neuwahlen wurde als Schriftführer Herr Hochradel und als Kassierer Herr Löffelhardt gewählt. Den abgehenden Herren sei für ihre Amtstätigkeit an dieser Stelle bestens gedankt.

Im Punkt Verschiedenes wurde die Verlegung der Vorstandsschaff der VEFS. nach hier besprochen. Wir kamen aber zu dem Ergebnis, daß eine Verlegung derselben nach hier unzweckmäßig sei, weil der Verkehr mit den Behörden nicht so praktisch durchzuführen wäre.

Am Schluß wurde noch über einen Antrag abgestimmt, daß der Fachschule für die Mühe ihrer Herren, welche immer in selbstloser Weise unseren Mitgliedern Vorträge halten, einen Betrag von 70 RM. überwiesen wird zum Fonds für die Anschaffung eines modernen Projektionsapparates. (VII/725)

Geschäftsnachrichten

Einbruch. In das Uhrengeschäft Mowius jun., Breslau, Kupferschmiedestr. drangen in der Nacht zum Ostersonntag Einbrecher in den Ladenraum. Der Schaden wird zunächst auf etwa 30000 RM. geschätzt. (VI 1/269)

Berlin. Die Firma Deutsche Uhrengesellschaft Merkur m. b. H., die in Liquidation getreten ist, wird von ihrem bisherigem alleinigen Gesellschafter und Geschäftsführer Norbert Korn unter der Firma Deutsche Uhrengroßhandlung Merkur Norbert Korn weitergeführt. Die Geschäftsräume werden Anfang April nach Neue Grünstr. 30/31 (Spindlershof), Aufgang 6, II, verlegt. (VI 2/216)

Berlin. Die Firma „Schow“ Juwelengesellschaft m. b. H. ist gelöscht. (VI 2/262)

Bielefeld. Eine Spezial-Reparaturwerkstatt für Uhren eröffnete in der Kaiserstraße 49 Herr Kollege Hermann Schlüter. (VI 2/235)

Gelsenkirchen. In der Bochumer Straße 30 eröffnete Herr Kollege Jos. Dinnen ein Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 2/236)

Hamburg. Gerhard D. Wempe Aktiengesellschaft, Hamburg. Bilanz vom 31. Dezember 1928. Vermögen: Einrichtung 27400 RM., Kraftwagen 16800 RM., Warenbestand 857980,70 RM., Schuldner 215515,26 RM., Bank, Kasse, Postscheck 67042,53 RM., insgesamt 1184738,49 RM. Schulden: Aktienkapital 500000 RM., Rücklage 4725,86 RM., Gläubiger 468636,53 RM., langfr. Darlehn 202000 RM., Gewinn 9376,10 RM., insgesamt 1184738,49 RM. Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1928. Soll: Geschäftskosten 787431,83 RM., Abschreibungen 9341,35 RM., Gewinn 9376,10 RM., insgesamt 806149,28 RM. Haben: Geschäftsgewinn 806149,28 RM. Den Vorstand bilden die Herren Herbert Wempe und Gottlob Britsch. (VI 2/261)

Kaiserslautern. Als Inhaber der Firma Louis Oppenheim ist Adolf Oppenheim gelöscht. Es wurden neu als Firmeninhaber eingetragen: Karl Oppenheim, Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft, verbunden mit optischer Spezialabteilung; Frau Franziska Oppenheim wurde Prokura erteilt. Der Hauptsitz der Firma Louis Oppenheim ist in Pirmasens, während der Geschäftsbetrieb in Kaiserslautern nunmehr als Zweigniederlassung zu betrachten ist. (VI 2/237)

Löderburg (Prov. Sa.). Eine Reparaturwerkstatt wurde in der Koloniestraße 24 von Herrn Kollegen Friedr. Herboth eröffnet. (VI 2/233)

Magdeburg. Der Inhaber der Hans Grasemann & Co., Zweigniederlassung der in Hannover, Osterstr. 91, bestehenden Hauptniederlassung ist Herr Kollege Carl Grasemann. (VI 2/238)

Mülheim (Ruhr). In das Handelsregister ist statt der bisherigen Firma „Kienzle Apparate-Verkaufsgesellschaft Zweigniederlassung“ die Firma „Kienzle Taxameter und Apparate Aktiengesellschaft Villingen-Schwarzwald, Zweigniederlassung Mülheim-Ruhr“ zu Mülheim (Ruhr) eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der gewerbemäßige Vertrieb von feinmechanischen Apparaten aller Art, insbesondere von Taxameteruhren, sowie sonstigen Kontroll- und Meßapparaten. Das Stammkapital beträgt 400000 RM. Ordentliches Vorstandsmitglied mit Einzelvertretungsbefugnis ist Fabrikdirektor Dr.-Ing. Herbert Kienzle in Schwenningen a. N. Die stellvertretenden Vorstandsmitglieder Friedrich König und Friedrich Richter in Villingen vertreten die Gesellschaft, jeder mit einem Prokuristen oder Vorstandsmitglied zusammen. Dem Eduard Reininghaus in Mülheim (Ruhr) ist mit der Beschränkung auf die Zweigniederlassung Mülheim (Ruhr) Einzelprokura erteilt. Der Gesellschaftsvertrag ist vom 19. Juni 1928. (VI 2/250)

Pforzheim. Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt A.-G. Die ordentliche Generalversammlung findet am Sonnabend, dem 27. April, vormittags 11^{3/4} Uhr, in Pforzheim, im „Kaiserhof“ statt. Die Tagesordnung sieht unter anderem vor: Vorlage der Bilanz für 1928, Beschlüßfassung über die Verwendung des Reingewinns und Aufsichtsratswahl. (VI 2/263)

Rostock. In das Handelsregister wurde zur Firma Paul Krasemann eingetragen: Uhrmachermeister Paul Krasemann ist nicht mehr Teilhaber. Frau Elise Krasemann, geb. Rasch, ist Teilhaberin. Für den durch Tod ausgeschiedenen Uhrmachermeister Paul Krasemann ist Frau Elise Krasemann, geb. Rasch, als persönlich haftende Gesellschafterin in die Firma eingetreten. Jeder Gesellschafter hat Alleinvertretungsbefugnis. (VI 2/222)

Personalien

Allenstein. Am 4. April feierte der allseitig beliebte Obermeister der Freien Uhrmacherinnung Allenstein, Herr Kollege Otto Frost, seine silberne Hochzeit. (VI 3/220)

Berlin. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte am 2. April Herr Kollege Max Lindner, Fasanenstr. 44. Das Ehepaar, das sich körperlicher und geistiger Frische erfreut, lebt leider in wenig guten wirtschaftlichen Verhältnissen. (VI 3/229)

Elbing. Das 25jährige Geschäftsjubiläum feierte Herr Kollege J. Moeck, Obermeister der Freien Uhrmacherinnung Elbing. Im Jahre 1875 wurde das Geschäft von Herrn R. Leßnig gegründet. (VI 3/245)

Elze i. Hann. Herr Kollege Georg Jakutte feierte am 2. April seinen 90. Geburtstag. (VI 3/243)

Gera (Reuß). Am 6. April feiert Herr Kollege Otto Opitz sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/264)

Hamburg. Am 1. April konnte die Firma Robert Jsaacsen, Juwelen-, Uhren- und Goldwarenfabrikation und -großhandlung, auf das 25jährige Bestehen ihres Geschäftes zurückblicken. (VI 3/244)

Löwenberg. Herr Kollege Otto Kühn konnte auf das 70jährige Bestehen seines Geschäftes am 1. April zurückblicken. Nach dem Ableben seines Vaters ging es im Jahre 1904 in seinen Besitz über. (VI 3/232)